



Herr
Regionspräsident
Hauke Jagau

An den
Vorsitzenden der Regionsversammlung
Walter Richter

übrige Fraktionen z.K.

im Hause

Hannover, 16.09.2021

**Anfrage gem. § 9 der Geschäftsordnung
Transport des Airbus 310 „Kurt Schumacher“ vom Flughafen Langenhagen nach Hodenhagen**

Der Airbus 310 mit dem Namen „Kurt Schumacher“ wurde am 03.09.2021 von der Bundeswehr außer Dienst gestellt. Laut eines Artikel der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom selbigen Tag, soll das ausgemusterte Militärflugzeug ab Sommer 2022 im Serengeti-Park aufgebaut und als Restaurant genutzt werden. Dazu muss das Flugzeug aus Langenhagen ins 50 Kilometer entfernte Hodenhagen überführt werden. Für den Transport sollen sowohl die Flügel, das Fahrwerk sowie das Heckleitwerk demontiert werden. Das Lichtraumprofil des Flugzeugs überschreitet bei weitem das eines normalen Lastkraftwagens. Die Länge des Flugzeugrumpfes beträgt 49 Meter und das Leergewicht circa 79 Tonnen.

Bezüglich des Transports des Airbus 310 vom Flughafen Langenhagen nach Hodenhagen in den Serengeti-Park haben wir folgende Fragen an die Regionsverwaltung:

1. In welcher Form und wann ist der Transport des „flügellosen Airbus“ vom Flughafen zum Serengeti-Park in Hodenhagen geplant?
2. Hat der Transport in der Region Auswirkungen auf Natur und Landschaft und wenn ja welche?
3. Welche Genehmigungen sind erforderlich und welche Genehmigungsbehörden sind beteiligt?
4. Welche Möglichkeit hat die Region Hannover, Eingriffe in Natur und Landschaft zu verhindern oder zu minimieren?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schmersow
(Stellv. Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis 90/Grüne)